Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297044
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Emilienstraße 20
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 975

Kurzcharakteristik

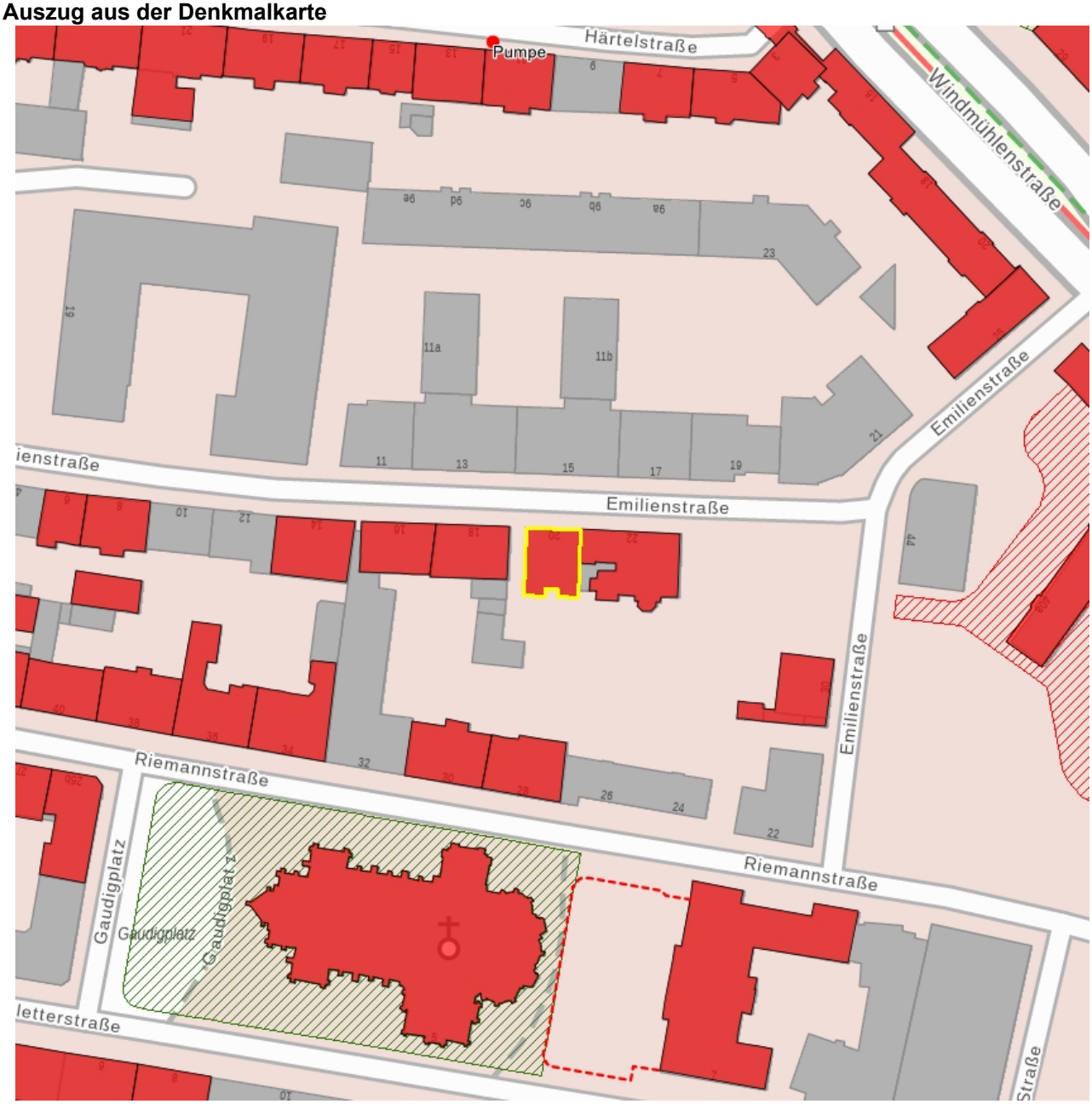
Mietshaus in halboffener Bebauung; viergeschossiges Gebäude, historistische Putzfassade, der flache und reich dekorierte Mittelrisalit mit fein kannelierten Pilastern, im Stil der Neorenaissance, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Anstelle eines zweigeschossigen Hauses von 1848 ließ Posamentiermeister Carl Wilhelm Ziegler 1865 ein viergeschossiges Gebäude errichten. Gegenüber seinem benachbartem, 12 Jahre älteren Wohnhaus läßt das ebenfalls von Maurermeister Pausch erbaute neue Haus eine andere Baugesinnung erkennen, die deutlich auf das Vorbild der italienischen Frührenaissance gerichtet ist. Der flache Mittelrisalit mit den fein kannelierten Pilastern, die Festons in den Brüstungsfeldern, der Akanthusfries unter den vorspringenden Konsolen zeigen das ebenso wie die übergiebelten Fenster der 1. Etage. Die Medaillons aus dem Gurtgesims-Fries wiederholen sich in der original erhaltenen Haustür und in der Wandgliederung des Flures.

Datierung	1865 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.